

Aggiornamento II

50 Jahre Pfarrfest und mehr

Über den Start des II. Vatikanischen Konzils vor 50 Jahren wurde im letzten PORTAL berichtet. Heute folgen die beiden Innenaufnahmen von St. Joseph und Medardus, vor und nach Beginn des Konzils. Der alte Innenraum war im Zeitgeist von 1935 mit muskulösen Heiligen ausgemalt und hatte als Hauptmerkmal den neugotischen geschnitzten Holzaltar, von dem noch Felder erhalten sind. Die Schnitzereien zeigten wichtige Szenen der Bibel nach dem Verständnis der Menschen um 1900. In den unruhigen 1960er Jahren wollten Christen alte Vorstellungen wegräumen, um dem gegenwärtigen Glauben, Denken und Fühlen einen Platz zu ver-

schaffen. Deshalb wurden viele alte Darstellungen und Gegenstände entfernt, und die Kirche wurde innen weiß angestrichen. So blieb sie bis 1990.

Die Modernisierung („Aggiornamento“, wie Papst Johannes XXIII. sagte: „Heutig machen“, Gegenwartsbezug) löste Ängste und Freude aus. Dafür war das Konzil nur der Kern vieler Veränderungen. Mit Misereor 1959, Adveniat und anderen kirchlichen Hilfswerken stieß die katholische Kirche die Tür zur Weltverantwortung und zum Weltinteresse der Katholiken auf. Auch in Lüdenscheid waren Geistliche aktiv, die den Kern des christlichen Glaubens auch in der

Ökumene suchten und die katholische Kirche weiter für das Leben in der Gegenwart öffneten.

Dazu zählte ab 1962 auch das Pfarrfest von St. Joseph und Medardus, das 2012 zum 50. Mal gefeiert wurde, weil eine Vermutung besagt, dass es einmal ausgefallen ist. Weit über 100 Aktive sorgen jeweils in „Schichtarbeit“ dafür, dass unzählige Gäste aller Altersstufen ein paar schöne Stunden gesellig genießen können. Neben gutem Essen (vom Spanferkel über Pizza und Kuchen bis zu Waffeln) und Trinken (Limonade, Bier, Wein u. a.), neben Spielen, Trödel, Guatemala-Artikeln, antiquarischen

